LAUDATIO OV 24

Laudatio Obervogel Nr. 24

Unser Obervogel-Kücken ist hier in Rebstein aufgewachsen, so viel sei schon einmal verraten. Seinen ersten Töffliunfall hatte das Kücken schon bevor es die Töffliprüfung hatte. Es fuhr mit Vollgas die "Rue de Nora" hinunter, natürlich mit seinem frisierten Töffli, und konnte bei der Hauptstrasse nicht mehr bremsen. Zum Glück war der Autolenker gnädig und zog keine Polizei herbei... Ein paar Federn hat unser Kücken aber bestimmt dabei verloren.

Das Verhältnis zwischen Kücken und Autos ist eine besondere Geschichte. Das Kücken hat es bereits zweimal geschafft, Benzin in den Dieseltank seines Autos zu füllen. Darauf musste e snatürlich abgeschleppt werden und unser

Kücken, da es ja noch nicht fliegen kann, musste den Weg zu Fuss zurücklegen. Mit Autofahren hat es das Kücken allgemein nicht so wirklich gut. Als es noch kein eigenes Auto hatte, hat es die Stossstange des Autos seiner Mutter bestimmt 3 mal demoliert. Die Schadensmeldungen konnten jeweils gleich kopiert werden. Bestimmt trägt es eine solche noch heute immer auf sich. Unser Kücken gehört zu den Gründungsmitgliedern eines unserer Dorfvereine und steht sogar an dessen Spitze. Es hat sich so grossen Respekt verschafft, dass sich die Mitglieder des Vereins von ihren Plätzen erheben, wenn das Kücken den Raum betritt,und dazu kräftig applaudieren. Dabei färbt sich das Kücken rot,denn es ist ihm jeweils mega peinlich.

Mit den Gedanken ist unser Kücken manchmal anderswo. Wir gehen mal davon aus, dass es sich so verhält und es nicht die ersten Anzeichen einer Altersdemenz sind. Denn unser Kücken vergisst durchaus mal seine wichtigsten Utensilien irgendwo und verpatzt somit seinen Auftritt. Freitagabend scheint dem Kücken nicht so gut zu bekommen. Deshalb werden wir Obervögel heute besonders gut über unser neues Kücken wachen. Wir haben nämlich vernommen, dass es sich beim Kücken um einen kleinen Schluckspech thandelt, das gerne dem Bier auf den Grund geht und die Gläserböden genau stensstudiert. Die Folge davon ist, dass das Kücken erst am späten Samstag nachmittag wieder zu gebrauchen ist, was wir Obervögel uns nicht leisten können. Stellt euch mal vor, ein Fasnachtsumzug ohne Kücken. Womit wir schon beim nächsten Punkt sind. Unser Kücken scheut sich nicht vor Feuer. Ob Brände von flüssigen oder festen Stoffen, da kennt es sich aus. Wasser oder ABC-Pulver, Sand oder Löschdecke, das Kücken weiss womit zu lösche nist. Nur beim Nachbrand, scheint es uns, zeigt sich das Kücken etwas ratlos. Die Geselligkeit ist eine der grossen Stärken unseres Kückens. Weiss man nicht, wo man e ssuchen oder wie man es erreichen soll, dann muss man ganz einfach gegen Ende eines jeglichen Fests vorbeischauen, da ist es bestimmt anzutreffen-ausser beim Geserhusfest, da wurde es noch nicht gesichtet. Aber was nicht ist, kann durchaus noch sein.

Doch nicht nur Feste feiern, nein, auch Feste organisieren, damit kennt sich unser Kücken aus. Bei der Räbschter Chilbi oder auch der Tätschernacht hat es schon Verantwortung übernommen. Was uns Obervögel besonders freut, ist, dass unser Kücken auch beim nächsten Brauifäscht im OK mitwirkt. Denn auch wir lieben als Beilage für unser Vogelfutter das schäumende Räbschter Malzgetränk und gehen davon aus, dass unser Kücken uns einen Vorrat auf die Seite stellt und nicht alles selber wegtrinkt, bevor das Fest überhaupt losgeht. Dass unser Kücken zur Zeit nich im Dorf wohnt, sei ihmv erziehen. Denn es soll ja nicht so bleiben. Wir hoffen zumindest, dass es nicht die Fusion von Rebstein mit Marbach abwartet, sondern schon früher sein Nest wieder in Rebstein errichten wird. Zuletzt noch einen Wunsch an die Mutter unseres Kückens. Es hat uns immer gefallen, wenn sie vor der Fasnacht extra zum Coiffeur geeilt ist um ihre Frisur herzurichten. Jetzt da unser Kücken schlüpft und zum Obervogel wird, wollen wir davon ausgehen, dass die Mamma diese Tradition wiederaufleben lässt. Wir Obervögel würden das schätzen. Jetzt haben wir euch genug auf die Folter gespannt und raten lassen, ob wir nun eine neue Henne haben oder nicht. Wer gut aufgepass that, weiss, dass heute bei den Burgtätschern einer fehlt.

Unserneuer Obervogel Nr.24 ist:

ROGER KEEL